

Bericht des Präsidenten zur 28. Generalversammlung

Liebe Clubmitglieder, liebe Freunde,

2012 war ein in mancher Hinsicht eine „andere Saison“.

Daher habe ich auch die Ehrungen einiger Freunde an die Erste Stelle gesetzt.

Nun aber zum „Geschäftlichen“:

Bei der Entwicklung des Mitgliederstandes haben wir in etwa Gleichstand zu berichten.

Als neue Mitglieder können wir recht herzlich begrüßen:

- Karl Fahr aus Friedrichshafen
- Walter Jehle, als Vertreter der Familie Jehle, die schon fleissig regattieren
- Thomas Moll aus Vetikon (Nähe Zürich), der sein Boot in Bodman liegen hat
- Klaus Mutschler aus Ravensburg
- sowie Roland Strehl aus Stockach
- Peter Wiedenhorn (mit Frau Tina) wird in Kürze seinen Antrag einreichen, auch Robert Buhmann kann mit Gerald Grübler einen Nachfolger präsentieren

Demgegenüber stehen 4 Austritte, Robert Buhmann, Klaus Hagenlocher, Tilman Krackhardt und Kurt Krattiger wegen Schiffsverkauf. Wir wünschen alles Gute auf ihrem weiteren Weg und bedauern euren Weggang.

Der Mitgliederstand beträgt demnach:

In DE/AT: 57 Mitglieder

In CH: 20 Mitglieder

Ich bitte wiederum alle Mitglieder, (Neu)-101-Eigner im eigenen Hafen auf eine Mitgliedschaft bei uns anzusprechen bzw anzuwerben um die Mitgliederzahlen konstant zu halten oder zu steigern.

Die Skiausfahrt als erster offizieller Termin wurde hervorragend von Manuela Wolf und Peter Rüdisser im Brandnertal organisiert. Wir erinnern uns: der Termin wurde in den Februar gelegt, weils im März dort so warm ist, dass man nicht mehr Skifahrn kann. Minus 22 Grad in

der Nacht und maximal minus 15 Grad tagsüber, aber bei strahlendem Sonnenschein und glasklarer Luft waren die Quittung für so vorsichtige Planung. Aber es war super. Wir waren halt ein bisschen öfter als sonst (ja, das geht !) in den Skihütten und für die Apres-Ski Gaudi im doch recht lauten Stadel haben sich auch fast alle erwärmt. Herzlichen Dank an die Organisatoren. Auch der Kuchen im Glas als Erinnerung war delikat.

Der Vorfrühling war für Iris sicher etwas stressiger als sonst, aber die rechtzeitige Auslieferung der IOI Shirts in optischer und haptischer Spitzenqualität zur Saison verdient unseren herzlichen Dank.

Nach Meersburg zum Haltnaupokal kamen leider nur 4 IOlen. Die angereisten bekamen am Samstag ein leichtes Lüftchen, das nur für eine halbe Runde reichte und am Sonntag dann zuerst Sturmwarnung und später eine zweite abgekürzte Wettfahrt in abflauendem Wind mit ordentlicher Restwelle unter Selbstwender. Roland Strehl, unser „Rookie aus Stockach“, konnte mit neuen Segeln von Andi Herrmann (NOVA) knapp gewinnen. Zweiter wurde Frieder Geiger vor der Alegria vom Präsidenten.

Schon eine Woche später gings zum Schatzkiste in Überlingen, das vom SMCÜ in den Juli verlegt wurde, bzw in zwei Regatten aufgespalten wurde. Nur 3 (iW: Drei) IOI Crews mussten zunächst wegen Sturmwarnung auf den Start warten, konnten danach aber eine komplette Serie segeln (quasi permanent unter Fock !). Sieg für Gregor Mayr, der die Aphrodite nun zum dritten Mal nach Bregenz „abschleppt“. Das Podium wurde von Klaus Sacher und Frieder Geiger komplettiert. Trotz Terminproblemen will der SMCÜ das Schatzkiste in 2013 wieder im Juli austragen.

Die Tourenwoche war mit bis zu 12 Schiffen gut besucht und von Bimi und Thomas Peter hervorragend und innovativ organisiert. Schon am ersten Abend gabs eine Wertung, nämlich wer zuerst im Hafen in Überlingen zur Grillparty anlegte. Souverän entscheiden Margot und Robert Schlachter diese für sich. Auch die weiteren Etappen waren von Rudi Geiger exzellent und ohne Regattastress, aber mit Wertungen versehen, so dass am Ende beim Thurgauer Käsfondue in Romanshorn eine tolle Woche zu Ende ging.

Die Ost-West war vergangene Saison eher wieder Durchschnitt. Hier muss leider dem Yachtclub Konstanz sub-optimales Organisationstalent bescheinigt werden. Anscheinend wurde mehr Wert auf die After-Sailing Party gelegt. Roland Strehl konnte bereits seinen zweiten Sieg verbuchen, vor Thomas Peter und Claudio deMoraes.

Zur Tag- und Nachtregatta in Altnau mit 6 Startern gabs wieder eine solide Beteiligung. Ordentliches Wetter mit Nordwind und eine tolle Festzeltstimmung rundeten diesen Pflichttermin wie gewohnt bestens ab. Das Podium heuer durch gewürfelt; die Jugendlichen aus dem BYCÜ konnten den Vorjahressieg nicht wiederholen: Sieg für Thomas Peter, Platz zwei für Johannes Fahr auf der Ragazza und Rang drei für Jonathon Koch auf der Alegria.

Es ist für mich schwer verständlich, dass die Organisatoren in Altnau mit schwindenden Meldezahlen zu kämpfen haben; meine Meinung ist, Altnau ist sportlich die am besten organisierte Distanzwettfahrt, die wir in unserem Programm haben. Kommt doch nächstes Jahr und seht selbst !

Eine Sternfahrt gab es 2012 nicht, obwohl 2013 ein Worldcup gesegelt wird. Dies war aber angesichts des übervollen Terminkalenders dem Team vom BYCÜ nicht zumutbar.

Meisterschafts-Showdown bei der BodenseeQuer beim YC Langenargen. Rekordbeteiligung, noch einer mehr als schon 2011, 9 Schiffe und ein Leichtwind Anlieger Hin- und Zurück, der von Claudio deMoraes überzeugend gewonnen wurde. Gratulation zum ersten Sieg. Roland Strehl konnte die Nase noch knapp vor Klaus-Peter Stengele ins Ziel schieben und entscheid damit beide Meisterschaften für sich. Herzliche Gratulation.

Rang zwei in beiden Jahreswertungen für Thomas Peter und Rang drei für Claudio deMoraes. Auch hier ein HIPPI-HURRA an alle Regattasegler.

Wichtig für eine KV wie die unsere ist die grosse Zahl aktiver Helfer und Gönner, denen ich im Namen der gesamten KV für ihre kontinuierliche und selbstlose Unterstützung danken möchte.

Danken möchte ich vor allem meinen Vorstandskollegen für die Zeit und Geduld, die das Amt manches mal einfordert – und möchte an dieser Stelle erinnern, dass Ende 2013 ein neuer Vorstand zu wählen ist – wir suchen noch Nachfolger.

Dank gebührt aber auch allen, die unsere Veranstaltungen organisieren oder als Helfer bereit standen. World-Cups, Sternfahrten, Regatten, Tourenwochen oder Skiausfahrten etc sind ohne euch alle nicht möglich.

Ein Extra-Dankeschön gebührt wiederum Alexander Ott, der unsere Wünsche bei der Gestaltung unseres Internet-Auftrittes umsetzt, sowie natürlich Anton, dass wir dafür nichts bezahlen müssen. Insbesondere der neue Auftritt bei Facebook ist eine Bereicherung.

Schliessen möchte ich mit den besten Wünschen für die bevorstehenden Feiertage und ein gesundes Wiedersehen im neuen Jahr.

Freuen wir uns auf eine schöne Saison 2012/2013 mit Wind und Sonne, soviel Pegel wie heuer und viele herzliche Begegnungen mit unseren Freunden.

Mast- und Schotbruch

Klaus-Peter Stengele